



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Konrad-Adenauer-Str.12, 70173 Stuttgart

PRESSEMITTEILUNG



JOSHA FREY

Europapolitischer Sprecher

Mitglied im Sozialausschuss

Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 Stuttgart

Telefon (0711) 2063-645

Telefax (0711) 2063-14645

Mail: josef.frey@gruene.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro

Haagener Str. 14

79539 Lörrach

Telefon (07621) 5839520

Telefax (0711) 2063-14645

Mail: josef.frey2@gruene.landtag-bw.de

Lörrach, den 28.11.2014

Land möchte Bus und Bahn besser verknüpfen

Joshua Frey: „Mit den Regiobussen könnten die Gemeinden im Kander- und Wiesental näher an Lörrach, Weil am Rhein und Basel heranrücken.“

Heike Hauk: „Grüne werden sich für Regiobusse im Kreis Lörrach einsetzen“

Das Land möchte Baden-Württemberg zu einer Pionierregion für nachhaltige Mobilität machen. Besonders die Pläne für sogenannte „Regiobusse“ können laut Joshua Frey (GRÜNE) eine deutliche Verbesserung für den Öffentlichen Personennahverkehr im Landkreis Lörrach bedeuten. Denn die Pläne des baden-württembergischen Verkehrsministers Winfried Hermann (GRÜNE) sehen vor, auch Mittel- und Unterzentren mit den Regiobussen im Taktverkehr zu verknüpfen und an das Schienennetz anzubinden.

Auch im Landkreis Lörrach sieht Joshua Frey Bedarf an Regiobuslinien, die an den integralen Taktfahrplan der Schiene von 5-24 Uhr angeschlossen sein sollen. Denkbar wären zum Beispiel ein Regiobus, der Kandern und Basel Badischer Bahnhof verbinden würde, sowie eine weitere Linie von Titisee-Neustadt über Todtnau und Schönau nach Zell. Auf diese Weise würde Kandern an die Rheintalbahn und das Basler Verkehrsnetz angeschlossen und die Gemeinden des Oberen Wiesentals an die bis Zell verkehrende Wiesentalbahn und an die Höllentalbahn.

„Mit den Regiobussen würden die Gemeinden des Kander- und Oberen Wiesentals näher an Lörrach, Weil am Rhein und Basel heranrücken. Das wäre ein deutlicher Schub, um die Gemeinden für Anwohner und Touristen attraktiver zu machen“, ist der Lörracher Landtagsabgeordnete Joshua Frey von dem großen Potenzial der Regiobusse für die Region überzeugt. Allerdings müssen die Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Lörrach auch in den anstehenden Verhandlungen die Idee des Verkehrsministeriums aufnehmen. Damit die Pläne für die Linien nach Kandern und Todtnau auch von Seiten des Landkreis Lörrach unterstützt werden, wendet sich der Abgeordnete mit einem entsprechenden Schreiben an Landrätin Marion Dammann.

Auch Heike Hauk, Fraktionsvorsitzende der GRÜNEN im Kreistag, ist sicher, dass die Regiobusse einen wichtigen Impuls für die ganze Region darstellen würden: „Ein gutes Angebot im öffentlichen Nahverkehr sorgt einfach für mehr Lebensqualität vor Ort. Darüber hinaus werden die Gemeinden im ländlichen Raum auch für Familien und Arbeitnehmer sowie anreisende Gäste aus Fern und Nah interessanter.“ Daher werde auch die Kreistagsfraktion der GRÜNEN einen Antrag für die Einrichtung der Regiobusse stellen.

Hintergrundinfo:

Das Ministerium für Verkehr- und Infrastruktur möchte mit den Regiobussen, die Lücken bei der Schienenanbindung von Mittel- und Unterzentren im Land schließen. Die Busse sollen dabei den Anschluss an den integralen Taktfahrplan ermöglichen, was auch einen Stundentakt zwischen 5 Uhr bis 24 Uhr bedeuten würde. Die genaue Ausgestaltung und Linienführung ist dabei von den Verhandlungsergebnissen mit Landkreis- und Städtetag abhängig, da der Öffentliche Personennahverkehr in kommunaler Aufgabenträgerschaft liegt. Die grün-rote Landesregierung hat hierfür im Doppelhaushalt 2015/2016 aber bereits insgesamt 4,5 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

Pressemitteilung der Fraktion GRÜNE im Landtag vom 26.November 2014:

<http://www.gruene-landtag-bw.de/themen/verkehr/schneller-am-ziel-im-laendlichen-raum.html>